

stark

für
unsere Stadt

www.stadtwerke-meiningen.de

CORONA-ZEIT

Energieversorgung in
unserer Stadt läuft
zuverlässig wie immer

EINBLICKE

Die Netzleitstelle
ist das Auge der
Stadtwerke Meiningen

VerNETzt

Im Online-Kundenportal der
Stadtwerke haben Sie volle
Transparenz und besten Service



**STADTWERKE
MEININGEN**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es sind besondere, herausfordernde Zeiten gewesen, die wir seit Mitte März zu bewältigen hatten. Für uns alle waren die Corona-Pandemie und der Umgang mit der Gesamtsituation Neuland. Jetzt heißt es umso mehr, nach vorne zu schauen. Einige Lockerungen greifen bereits und das Leben in der Stadt Meiningen findet zur Normalität zurück. Ganz besonders freuen wir uns, Ihnen unser neues Kundenmagazin präsentieren zu dürfen. Wir werden Sie ab jetzt quartalsweise über die Neuigkeiten bei den Stadtwerken und in der Welt der Energieversorgung informieren. Viel Spaß bei der Lektüre!

*Rolf Hagelstange,
Geschäftsführer der Stadtwerke Meiningen, und
Bereichsleiter Shared Service
Oliver Plambeck*

Ziemlich bequem: das Online-Kundenportal der Stadtwerke Meiningen
Seite 4/5

Inhalt

NETZLEITSTELLE

Im „Auge“ der Stadtwerke wird der Energiefluss rund um die Uhr sichergestellt.



Mitmachen & gewinnen: Bei unserem Junierrästel geht es diesmal um Elektromobilität. Zu gewinnen gibt's ein tolles Kletterauto!



AKTUELLES

3 Es muss laufen – auch in Corona-Zeiten!

KUNDENPORTAL

4 Volle Transparenz und viele Services

EINBLICKE

6 Das Auge der Stadtwerke Meiningen

HINTERGRUND

8 Intelligent zählen

MADE IN THÜRINGEN

10 Ein klingender Maßanzug

MOMENT MAL

12 Erneuerbare in Fernost – Wachstum²

KNOBELN & GEWINNEN

14 Juniorseite und Rätselspaß



Es muss laufen!

Die Versorgung mit Energie, Wärme und Wasser in Zeiten von Corona muss genauso reibungslos funktionieren wie immer.

Die Stadtwerke Meiningen kümmern sich darum.

Krankschwestern, Paketboten, Altenpfleger, Busfahrer, die Verkäuferinnen im Supermarkt und viele andere Menschen in unverzichtbaren Berufen – sie alle sind in Zeiten der Corona-Krise zu Helden des Alltags geworden. Denn sie sind systemrelevant – ein Begriff, der es mit großer Sicherheit in die engere Wahl zum Wort des Jahres schaffen wird. „Vor der Leistung all dieser Menschen kann man nur den Hut ziehen“, betont Rolf Hagelstange, Geschäftsführer der Stadtwerke Meiningen.

Dass auch in Krisenzeiten Strom, Gas, Wärme und Wasser jederzeit zuverlässig verfügbar sind – das ist unser Job! Als Ihr Energieversorger vor Ort werden deshalb auch viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als systemrelevant eingestuft. Wie in anderen Unternehmen haben wir deshalb das Beste aus der Situation gemacht: Wer konnte, verlagerte seinen Arbeitsplatz ins Homeoffice. Unter Einhaltung von Abstandsregeln und Hygienevorschriften, teils auch mit Mundschutz, geht es jedoch für zahlreiche Kolleginnen und Kollegen „normal“ weiter im Tagesgeschäft. Zum Beispiel in unserer Netzleitstelle, wo unser Anlagen- und Leitungssystem rund um die Uhr überwacht wird. Rolf Hagelstange: „Viele Jobs in unserer Branche lassen sich nicht nach Hause verlagern, weil die Teams auf die technische Ausstattung angewiesen sind oder die Anlagen direkt vor Ort betrieben und gewartet werden müssen. Das betrifft beispielsweise unsere Heizkraftwerke oder eben die Leitstelle. Auf nicht zwingend erforderliche Maßnahmen, wie geplante Zählerwechsel, versuchen wir weitgehend zu verzichten.“

Unsere Devise lautet ganz einfach: Versorgungssicherheit ist und bleibt das oberste Gebot. Darauf können sich alle privaten Haushalte in Meiningen

und der Region genauso verlassen wie die Unternehmen. Getreu unserem Motto: Stark für unsere Stadt!

Als Stadtwerk sind Kundennähe und direkte Erreichbarkeit schon immer große Pluspunkte gegenüber überregionalen Anbietern. Doch wie ist das in der Corona-Zeit zu schaffen? Wie gewohnt vor Ort ansprechbar zu sein, ist während einer Pandemie nur schwer möglich. Mit Rücksicht auf die Gesundheit der Belegschaft und unserer Kunden müssen persönliche Kontakte im Kundenzentrum deutlich eingeschränkt werden. Ebenso sehr schmerzte die Schließung unseres Freizeitzentrums, das für viele Meiningener ein Ort des Bade- und Saunavergnügens sowie der Erholung ist.

Investitionen auf dem Prüfstand

Natürlich geht Corona auch an den Stadtwerken Meiningen nicht spurlos vorüber. Welche finanziellen Auswirkungen die Krise für uns haben wird, ist noch nicht zu beziffern. Weniger Arbeit in den Unternehmen lässt den Energieabsatz sinken. Thomas Zingel, Bereichsleiter Technik: „Wir konzentrieren uns im Moment darauf, den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung unserer technischen Anlagen auch unter den Hygiene- und Abstandsregeln zu gewährleisten. Gleichzeitig werden die Planung und Vorbereitung bei bestehenden Projekten fortgesetzt oder die Ausführung mit unseren Auftragnehmern begonnen. Zahlreiche geplante Investitionen für das laufende Jahr müssen jedoch auf den

Prüfstand gestellt werden. Über die Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen und Neubauten wird je nach Dringlichkeit entschieden. Alles hängt natürlich auch davon ab, wie sich die Lage rund um das Virus entwickelt.“ —



Foto: an AP/Tis/amadeus Agentur

Wir halten die Versorgung und unsere Anlagen, wie die Blockheizkraftwerke, am Laufen.

Bequem und unkompliziert – das neue Online-Kundencenter.

Strom, Gas, Wasser und Fernwärme – ganz gleich, wie viele Verträge die Kunden bei den Stadtwerken Meiningen haben, diese können nun alle auf einen Blick im Online-Kundencenter eingesehen werden. Änderungen bei den Kontaktdaten und der Bankverbindung oder die Übermittlung von Zählerständen sind ganz unkompliziert über das Kundenportal möglich. Mit dem Online-Kundencenter reagieren die Stadtwerke auf die Bedürfnisse ihrer Kunden: nach mehr Transparenz bei den Verträgen, nach Erreichbarkeit rund um die Uhr und der Möglichkeit, diverse Vertragsdaten selbst zu ändern.

Vertragsdaten einfach und bequem verwalten

Das Online-Kundencenter startet direkt mit umfangreichen Funktionen: Änderungen bei der Adresse und den Kontaktdaten, der Bankverbindung und der Höhe der Abschläge. Das alles kann der Kunde nun selbst vornehmen. Auch der Wechsel hin zu den Stadtwerken Meiningen ist jetzt papierlos möglich, der Vertragsabschluss kann auch ohne vorherige Anmeldung online erfolgen.

KONTAKTDATEN KUNDENSERVICE:

Online-Kundenportal
[www.stadtwerke-meiningen.de/
kundenportal](http://www.stadtwerke-meiningen.de/kundenportal) erreichbar 24 Stunden,
7 Tage

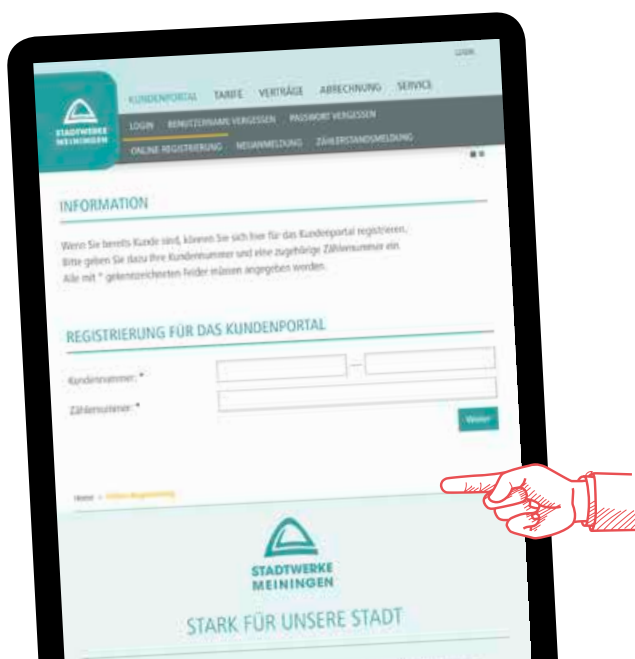
Kundenzentrum (Utendorfer Str. 122)
und telefonischer Kundenservice
03693 484-300

Montag bis Mittwoch 8:00-15:30 Uhr
Donnerstag 8:00-17:30 Uhr
Freitag 8:00-12:00 Uhr

Per E-Mail
kundenservice@stadtwerke-meiningen.de

Volle Transparenz und viele Services

Online-Kundenportal der
Stadtwerke Meiningen:
Rund um die Uhr alle
relevanten Vertragsdaten
zur Hand haben



Testen Sie es selbst und melden Sie sich noch heute für das Kundenportal an:
[www.stadtwerke-meiningen.de/
kundenportal](http://www.stadtwerke-meiningen.de/kundenportal)



Effizientere Prozesse und Abläufe im Kundenservice – davon profitieren alle Kunden!

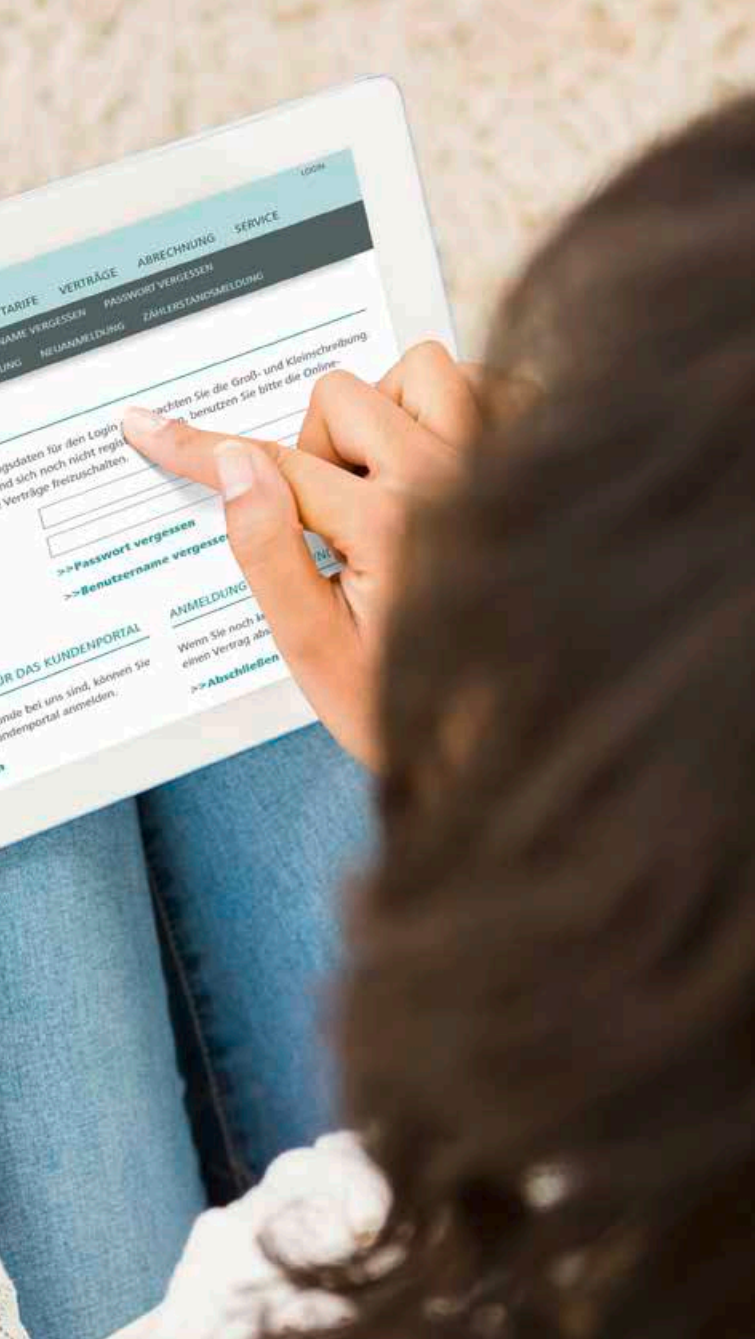


Foto: WavebreakMediaMicro/Adobe Stock

Zu jeder Zeit können Stadtwerke-Kunden nun direkt von zu Hause aus Produkt- und Tarifinformationen einsehen, Zählerstände übermitteln, Umzüge melden, Verbrauchshistorien grafisch darstellen lassen und die Abrechnungen der letzten Jahre einsehen.

Das Portal bietet maximale Transparenz für alle Verträge unter einer Kundennummer und ist an 365 Tagen rund um die Uhr erreichbar. In den Farben der Stadtwerke ist es optisch bewusst schlicht gehalten, schließlich stehen die Inhalte und Funktionen im Vordergrund. Und diese werden auf allen Geräten – wie PC, Tablet und Smartphone – optimal dargestellt.

Tests erfolgreich abgeschlossen

In den letzten Wochen haben die Mitarbeiter der Stadtwerke selbst intensiv das Kundenportal

getestet und sind davon begeistert. „Am interessantesten ist für mich die Verbrauchshistorie. Ich war überrascht, dass mein Stromverbrauch in den letzten Jahren stetig abgenommen hat“, freut sich die Kundenberaterin Katja Schmidt. Die Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter wurden umgesetzt, um die Nutzerfreundlichkeit weiter zu verbessern.

Ab Anfang Juli können nun alle Kunden den Online-Service nutzen. Die Registrierung ist denkbar einfach und innerhalb weniger Minuten abgeschlossen. Nur eine E-Mail-Adresse, die Kundennummer und eine Zählernummer werden dafür benötigt. Den ersten 100 Nutzern, die sich erfolgreich registrieren, schenken die Stadtwerke einen Gutschein, der im Freizeitzentrum Rohrer Stirn eingelöst werden kann.

Digitalisierung des Kundenservice schreitet voran

Mit der Einführung des Kundeportals werden die Abläufe im Kundenservice angepasst und zunehmend digitalisiert. Erfolgreich geschult wurden die Mitarbeiter bereits im vergangenen Monat.

„Vielorts spricht man von einem papierlosen Büro, auch unser Ziel ist es, immer mehr zu digitalisieren und damit die Prozesse und Abläufe im Kundenservice und bei den Stadtwerken im Allgemeinen effizienter zu gestalten“, sagt Oliver Plambeck, Bereichsleiter Shared Service.

Je mehr Kunden das Online-Angebot nutzen, umso mehr profitieren alle Kunden davon. „Durch die Zeit- und Kostenersparnisse können wir Serviceanfragen deutlich schneller und effektiver bearbeiten“, so Plambeck weiter.

Online-Tarif ab Anfang 2021 geplant

Zu Beginn des nächsten Jahres sollen Online-Tarife für die Sparten Strom und Gas eingeführt werden. Jegliche Korrespondenz mit den Stadtwerken erfolgt dann über das Online-Kundencenter: von der Zusendung der Vertragsunterlagen über Anfragen beim Kundenservice bis hin zur Zustellung der Jahresverbrauchsabrechnung. Sowohl bestehende als auch neue Kunden der Stadtwerke profitieren bei diesen Tarifen von besonders günstigen Konditionen. —

Das Auge der Stadtwerke Meiningen



Foto: anARTIS/amadeus Agentur

In der Netzleitstelle sichern die Mitarbeiter rund um die Uhr die Versorgung mit Energie, Wärme und Wasser.

Morgens warm duschen oder wenn es dunkel wird das Licht anschalten – für uns alle eine Selbstverständlichkeit. Doch dass Strom, Gas, Wärme und Wasser ständig verfügbar sind, dahinter stecken eine hochkomplexe Technik, große Maschinen und kilometerlange Leitungsnetze, die überwacht, gewartet und bei Störungen repariert werden müssen. Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb der technischen Anlagen und Netze sorgen bei den Stadtwerken vier Mitarbeiter der Netzleitstelle.

Tag und Nacht im Einsatz

Auf 14 Monitoren und vier großen Bildschirmen haben die Mitarbeiter im Schichtbetrieb unentwegt das Anlagen- und Leitungssystem sowie alle technischen Prozesse im Blick. Dazu gehört nicht nur das 1.036,5 Kilometer lange Leitungsnetz für Strom, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser. Auch die Energie- und Wärmeerzeugung in den sieben stadtwerkeigenen Heizkraftwerken wird hier reguliert: „Die Maschinen zur Stromerzeugung steuern wir so, dass der Strombedarf auch aus ökologischen Gesichtspunkten optimal abgedeckt wird und gleichzeitig die Kapazitäten der Wärmespeicher

nicht überschritten werden“, erklärt Ronny Schleicher, Gruppenleiter der Leittechnik.

Das „Auge der Stadtwerke Meiningen“ hat auch das Freizeitzentrum Rohrer Stirn und die bewirtschafteten Parkhäuser und -flächen in Meiningen im Blick. „Bei Störungen an Kassensystemen und Schranken können wir über das Parkleitsystem den Kunden schnell und unkompliziert per Fernzugriff helfen“, erklärt Stadtwerke-Dispatcher Mario Weimann.

Die Dispatcher behalten den Überblick

Dispatcher, so werden die Schaltwärter der Netzleitstelle genannt, sind für die technische Regelung und Steuerung der Systeme verantwortlich. Für die gelernten Elektroinstallateure, Anlagen- und Instandhaltungsmechaniker heißt es oftmals Multitasking. Kaum macht ein optisches und akustisches Signal auf eine Störung aufmerksam, klingelt auch schon das Telefon. Lässt sich der Fehler nicht aus der Ferne beheben, wird der Bereitschaftsdienst zur Störungsbeseitigung aktiviert.

Eine wesentliche Aufgabe der Dispatcher ist es, die Anlagen im Regelbetrieb zu steuern und Störungen, die trotz sorgfältiger Wartung auftreten können, zu erkennen und zu beheben. Die nötige Reparatur wird nur selten von den Kunden bemerkt. So lässt sich die Störung einer Stromleitung durch ein Ausweichen auf andere Leitungen kurzfristig beheben. Oder zeigt sich im Wassernetz ein deutlich erhöhter Verbrauch, so können die Dispatcher den Bereich des Wasserrohrbruchs für die Monteure eingrenzen.

Die Netzleitstelle der Stadtwerke Meiningen ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche im Einsatz – auch am Wochenende und an Feiertagen. Für eine sichere Versorgung in Meiningen. —

[Die Netzleitstelle der Stadtwerke Meiningen ist jederzeit telefonisch unter 03693 484-200 erreichbar. Bei Gasstörungen steht Ihnen die Sondernummer 03693 484-600 zur Verfügung.](#)

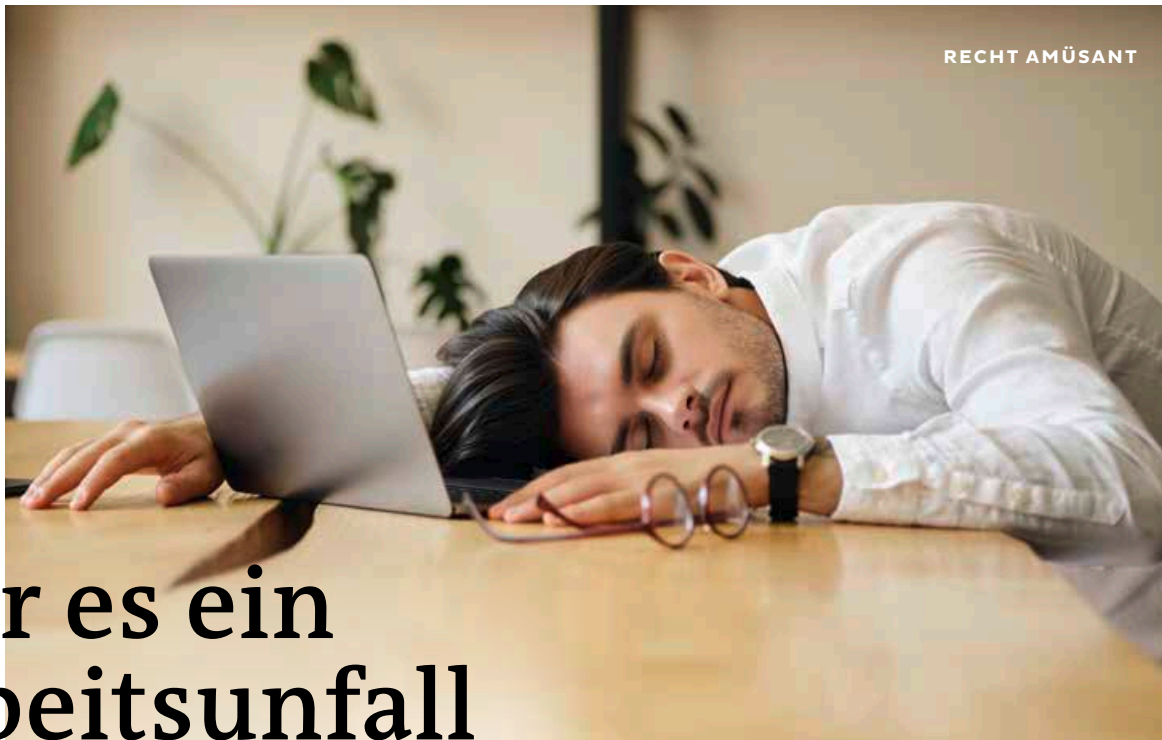
185,24 km Kanalnetz Abwasser

211,8 km Wassernetz

22,66 km Wärmenetz

157,14 km Gasnetz

459,66 km Stromnetz



War es ein Arbeitsunfall oder nicht?

Die spannende Frage, ob ein
Arbeitsunfall vorliegt oder nicht,
beschäftigt immer wieder die
Gerichte. Das Sozialgericht Dort-
mund hatte einen besonders spek-
takulären Fall zu entscheiden ...

Ein Beamter, der am Schreibtisch saß und seiner entbehrungsreichen Arbeit nachging, wurde plötzlich von seiner Müdigkeit übermannt. Der Staatsdiener fiel nicht nur in einen tiefen Schlaf, sondern infolgedessen auch von seinem Bürostuhl. Auf dem harten Boden der Realität aufgekommen, musste er feststellen, dass der Sturz nicht nur seinen Schlaf unterbrochen, sondern auch seine Nase gebrochen hatte. Das Sozialgericht hatte nun darüber zu befinden, ob es sich um einen Arbeitsunfall handelt. Eigentlich ist schlafen eine eigenwirtschaftliche Angelegenheit und weist auch bei Beamten keinerlei betrieblichen Bezug auf. Der Beamte konnte aber nachweisen, dass seine Übermüdung die Folge einer betrieblichen Überarbeitung war, weshalb das Gericht auch einen Arbeitsunfall für gegeben ansah (Urteil vom 23.09.1998, Az: S 36 U 294/97).



Kleines Nickerchen am Arbeitsplatz wegen Überarbeitung? Wer sich dabei verletzt, hat gute Karten, dass dies als Arbeitsunfall eingestuft wird.

Wer hätte es gedacht – der Schlaf am Arbeitsplatz ist unter Umständen versichert.

Anderer Fall, anderes Urteil: Einem Landschaftsgärtner blieb die Anerkennung eines Arbeitsunfalles verwehrt, als er infolge eines Niesanfalls auf der Heimfahrt von der Arbeitsstelle eine Rippenfraktur erlitt. Der Gärtner hatte nach einem Taschentuch auf dem Armaturenbrett gegriffen, verlor dabei die Kontrolle über sein Fahrzeug, verunfallte und erlitt dabei den bezeichneten Körperschaden. Das Sozialgericht Stuttgart sah keinen Arbeitsunfall gegeben (Urteil vom 30.07.2018, Az: S 12 U 327/18). Niesen als solches sei eine normale Körperreaktion. Die

Folgen wären nur dann ein Arbeitsunfall, wenn der Gärtner zum Beispiel im Lager der Gärtnerei durch die erhöhte Anzahl von Pollen geniest und von der Leiter gefallen wäre. Wäre unser Beamter aus dem ersten Fall demnach niesend vom Stuhl geflogen, so würde dies nur als Arbeitsunfall

**Arbeitsunfall
durch Niesen?
Es kommt, wie
häufig, auf die
Details an!**

gelten, wenn ihn der Aktenstaub zum Niesen veranlasst hätte. Justitia schläft also nicht, wenn es um die Beurteilung geht, ob ein Arbeitsunfall vorliegt oder nicht. —

Weitere Infos
gibt es unter
[www.bmw.de/
smartmeter-faq](http://www.bmw.de/smartmeter-faq)

Intelligent zählen

Alte mechanische Stromzähler werden nach und nach durch digitale Geräte ersetzt. Sie sollen dazu beitragen, die Stromversorgung intelligenter zu machen.

In den meisten deutschen Haushalten arbeitet noch ein bis zu 30 Jahre alter Stromzähler im Flur oder Keller. Die Technik in den schwarzen Kästchen, den sogenannten Ferraris-Zählern, ist nicht gewappnet für die künftigen Anforderungen des Stromnetzes. Denn immer mehr Windräder und Solaranlagen speisen abhängig vom Wetter – also ziemlich schwankend – Ökostrom ins Leitungsnetz ein. Der Verbrauch ist aber zu bestimmten Tageszeiten immer gleich hoch, etwa beim Fernsehgucken am Abend. Ein intelligentes Stromnetz, das sogenannte Smart Grid, soll Stromverbrauch und -erzeugung künftig aufeinander abstimmen, um das Netz stabil zu halten. Die dazu nötigen Daten liefern intelligente Messsysteme, auch Smart Meter genannt. Ihr Einbau ist gesetzlich vorgeschrieben und ein erster Schritt, um das Netz

intelligenter zu machen und auch in Zukunft eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten.

Doch bei der digitalen Zählertechnik gibt es Unterschiede. So erhalten die meisten Haushalte in den kommenden Jahren einen digitalen Stromzähler. Der Fachbegriff dafür ist „moderne Messeinrichtung“. Das ist die Minimalvariante. Einige Haushalte bekommen jedoch Geräte mit erweiterten Funktionen. Experten sagen dazu „intelligente Messsysteme“. Damit aus einer „modernen Messeinrichtung“ ein „intelligentes Messsystem“ wird, braucht es ein Smart-Meter-Gateway. Dieses Kommunikationsmodul verteilt die vom digitalen Zähler erfassten Messwerte verschlüsselt etwa an die Energieversorger und die entsprechenden Netzbetreiber. Dabei bekommen die jeweiligen Stellen nur die Daten, die sie wirklich benötigen.

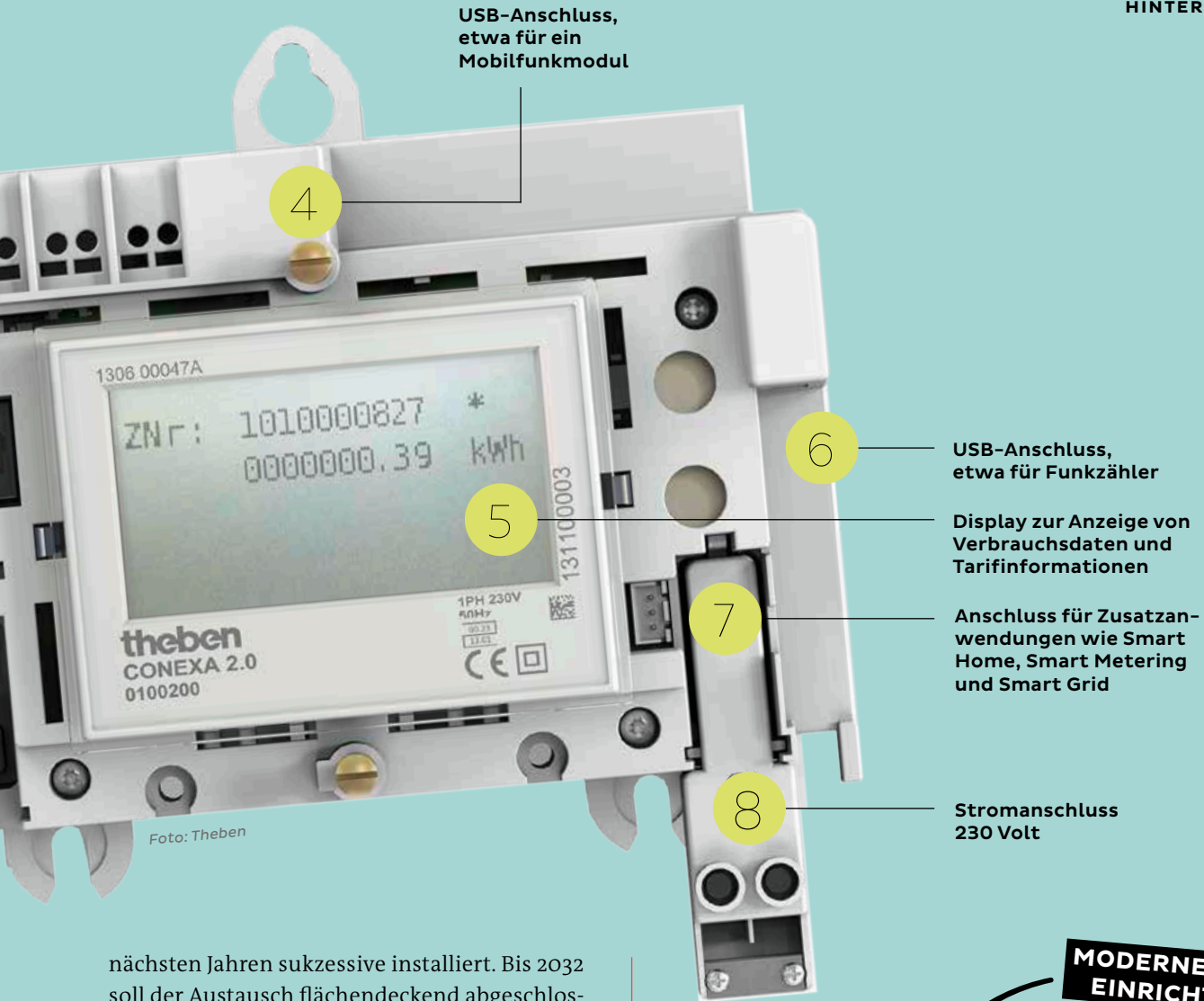
Ob ein Haus lediglich mit einer „modernen Messeinrichtung“ oder mit einem „intelligenten Messsystem“ ausgestattet wird, hängt vom Stromverbrauch ab. Liegt dieser über 6.000 Kilowattstunden pro Jahr, kommt ein intelligentes Messsystem zum Einsatz. Wer weniger Strom verbraucht, erhält eine moderne Messeinrichtung. Das trifft auf die meisten Privathaushalte zu. Maßgeblich ist der Durchschnittswert der vergangenen drei Jahre. Die neuen Zähler werden in den

INTELLIGENTES MESSSYSTEM

1
Ethernetanschluss
zur Datenübertragung
per Internet

2
Schnittstelle für
den elektronischen
Stromzähler

3
Steckplatz für
microSD-Karte zum
Speichern der Mess-
daten, etwa um sie in
einem anderen Pro-
gramm zu analysieren



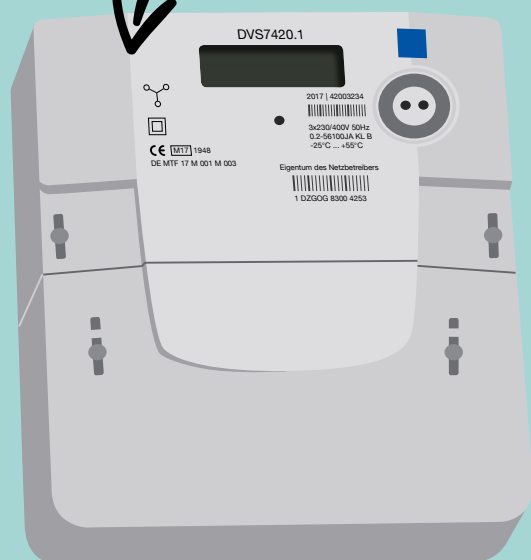
nächsten Jahren sukzessive installiert. Bis 2032 soll der Austausch flächendeckend abgeschlossen sein.

Umrüstung wird angekündigt

Bei der „modernen Messeinrichtung“ werden die Verbrauchsdaten im Gerät gespeichert. Der Zählerstand für die Jahresabrechnung wird wie üblich weiterhin abgelesen. Anders beim „intelligenten Messsystem“: Es sendet die Verbrauchsdaten automatisiert an den Messstellenbetreiber. Das Ablesen vor Ort ist nicht nötig. Wie beim alten, analogen Stromzähler zahlt der Verbraucher auch für die Nutzung des neuen Stromzählers ein Messentgelt. Die Kosten dafür dürfen bestimmte gesetzlich festgelegte Obergrenzen nicht überschreiten: Privathaushalte mit einem typischen Jahresverbrauch von rund 3,500 Kilowattstunden zahlen für eine moderne Messeinrichtung maximal 20 Euro mehr im Jahr.

Wenn die Umrüstung ansteht, wird dies rechtzeitig mitgeteilt: Die Ankündigung erfolgt mindestens drei Monate vor dem Einbau per Post. Der eigentliche Tausch ist in den meisten Fällen schnell und unkompliziert erledigt. Allerdings kann bei Bauten aus der Zeit vor 1965 der Umbau des Zählerschranks notwendig sein.

MODERNE MESS-EINRICHTUNG



ABLÖSUNG

Die „moderne Messeinrichtung“ ist ein digitaler Stromzähler, der ohne mechanische Bauteile auskommt. Er löst den alten, schwarzen Ferraris-Zähler ab.

Jedes Instrument von Weimann Brass ist ein Einzelstück – die Anpassung kann bis zu zwei Jahre dauern.

„Ein klingender Maßanzug“

Alexander Weimann sitzt in der Werkstatt der malerisch gelegenen Trompetenmanufaktur Weimann Brass in Kapellendorf. Mit erfahreinem Blick prüft der Instrumentenbauer Metallrohre, aus denen eine Trompete nach Maß entstehen wird – für Kunden in der ganzen Welt, von Los Angeles bis Korea. Beim Gespräch mit Meister Alexander Weimann wird deutlich, was ihn antreibt: Da ist einer, der seinen Beruf lebt – für den er eine Leidenschaft ist. „Profimusiker kommen zu mir und haben einen speziellen Klang im Kopf. Diese Idee in ein Instrument zu übersetzen: Das ist die eigentliche Herausforderung.“ Eine Kunst, für die viel Erfahrung nötig ist.

Bescheidene Anfänge

Angefangen hat dabei alles ganz klein: Nach der Ausbildung zum Blechinstrumentenbauer in Leipzig folgte die Meisterprüfung und ein Studium in Berlin. 1994 dann der Schritt in die Selbstständigkeit mit dem Verkauf und der



Die Trompeten und Flügelhörner von Weimann Brass finden sich auf den Podien der renommiertesten Konzerthäuser der Welt.



Foto: Guido Werner

Das Schallstück ist das Herz jeder Trompete – für Weimann werden diese Stücke exklusiv angefertigt.



TROMPETEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Die rote Schraube ist das Markenzeichen der WEIMANN-Instrumente. Drei Trompeten-Grundformen und zwei Basismodelle Flügelhörner haben die Blechinstrumentenbauer im Angebot – plus eine unbegrenzte Zahl von Variationen.

Mehr Infos unter:
www.weimann-brass.de

Fotos: Andreas Göbel/ag-wort.de



Reparatur von Blechblasinstrumenten. „Das war eine schwere Zeit. Aus Geldnot musste ich meine Werkzeuge selbst anfertigen.“ Langsam ging es bergauf, 2002 konnte sich der Instrumentenbauer schließlich einen lang gehegten Traum erfüllen und die erste WEIMANN-Trompete entwickeln.

Eine Idee in ein Instrument zu übersetzen, das ist die eigentliche Herausforderung.

WASSERBURG KAPELLENDORF

Wenn Sie sich auf den Weg nach Kapellendorf machen, sollten Sie unbedingt die größte Wasserburg Thüringens mit ihrer fast 900 Jahre alten Geschichte besuchen. Neben dem Museum und den ganzjährig angebotenen Führungen in und um die Burg gibt es ein vielseitiges Kulturprogramm. Der idyllische Burginnenhof sowie die Sitzgelegenheiten am Wassergraben bieten ausreichend Platz für ein schönes Picknick. Die Wasserburg ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Jeder erste Dienstag des Monats ist eintrittsfrei.

Wasserburg Kapellendorf, Am Burgplatz 1, 99510 Kapellendorf, www.kapellendorf.de



Neben Maßinstrumenten gehört auch die Reparatur zum alltäglichen Geschäft.



„Das Geheimnis liegt unter anderem im Schallstück“, erklärt er beim Rundgang. „Wir fertigen hier für jeden Musiker einen klingenden Maßanzug.“ Das „Herz“ seiner Trompeten wird exklusiv für Weimann gebaut, nur er darf diese Form verwenden. Neben seiner Frau Wiebke und zwei Angestellten ist auch Sohn Alexander Weitze ins Geschäft eingestiegen, der sich um alle englischsprachigen Kunden kümmert.

Reparaturen für alle

Trotz des Erfolges gehören Reparaturen bis heute zum Alltagsgeschäft. Immer wieder stehen Kunden mit beschädigten Blechblasinstrumenten vor der Tür. „Solange es nicht ein ganz billiges Industrieprodukt ist, kümmern wir uns gerne um solche Fälle.“ Sogar ein eigenes Musikstück wurde den Thüringer Trompeten auf den Leib komponiert: „Aero“ heißt die WEIMANN-Erkennungsmelodie, die mit jeder neuen Trompete auf Reisen geht.

Wachstum²

Der Anteil an Erneuerbaren Energien steigt international an und die südostasiatischen Länder schwimmen ganz oben mit. Nirgendwo sonst auf der Welt schreitet der Ausbau so schnell voran.

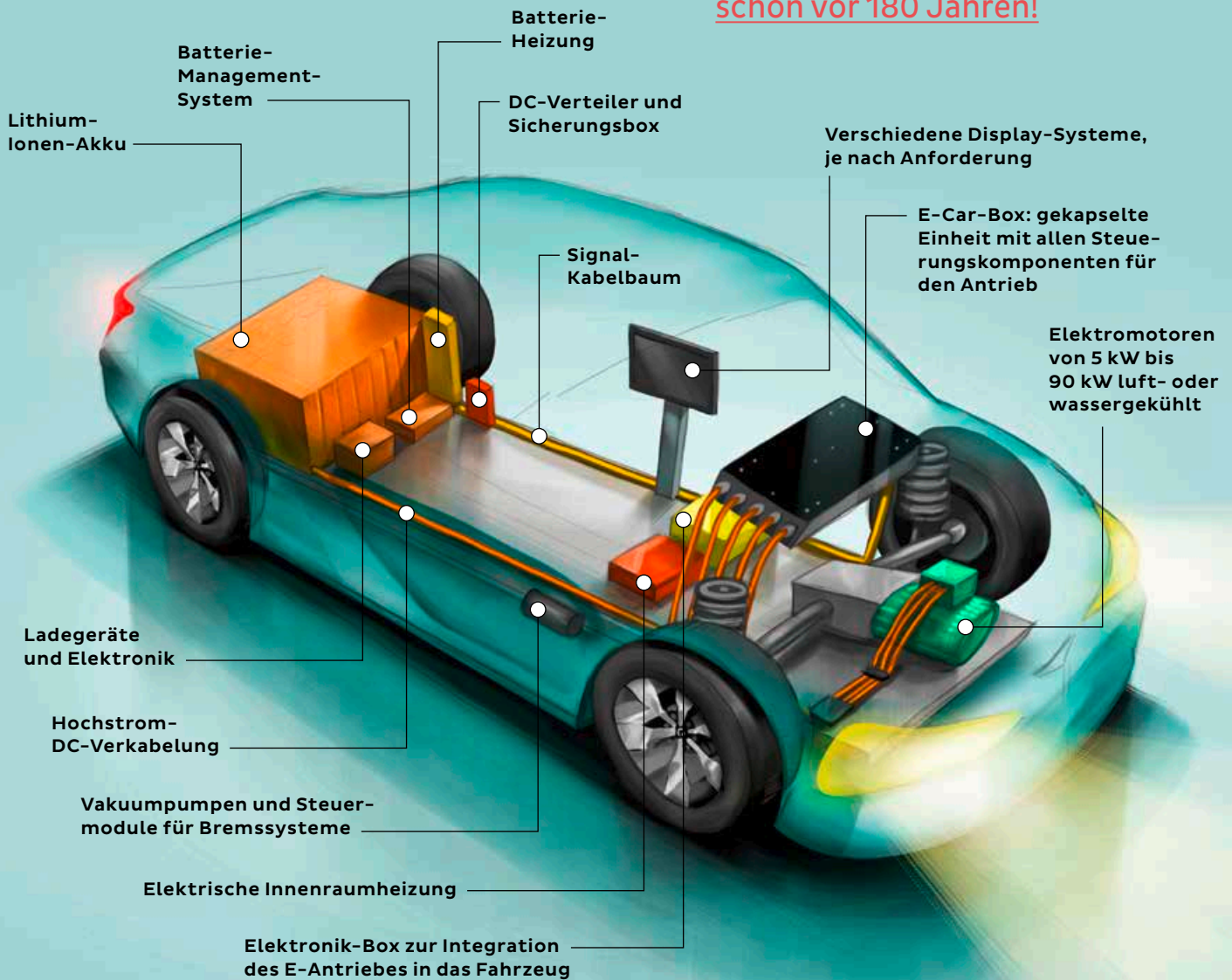
Gardens by the Bay in Singapur: In diesem Garten wächst eine Stadt und mit ihr die mögliche Zukunft der Energieversorgung.



Foto: mauritius images/robertharding/G & M Therin-Weise

Ein E-Auto ist kein Buch mit sieben Siegeln

Wir zeigen euch, wie ein Elektroauto aufgebaut ist. Das E-Auto ist übrigens keine Erfindung von heute. Stromgetriebene Vehikel gab es schon vor 180 Jahren!



GUT AUFGEPASST?

Immer mehr Elektroautos fahren auf unseren Straßen. Dennoch ist diese Erfindung nicht neu. Weißt du, vor wie viel Jahren es die ersten elektrisch angetriebenen Fahrzeuge gab? Schreib es auf!

1 2 3

MACH MIT!

Unter allen Einsendern verlosen wir ein cooles Kletterauto von himoto-modellsport. Natürlich angetrieben mit einem Elektromotor fährt es sogar Wände hoch!

Schicke bis 26.07.2020 die Lösung an:
Stadtwerke Meiningen GmbH,
Kennwort: Juniorrätsel,
Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen

Oder per E-Mail an: presse@stadtwerke-meiningen.de

Teilnahmebedingungen: siehe Seite 15



24-Stunden-
Störungsnummer:
03693 484-200
Bei Gas-Störungen
03693 484-600

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 26.07.2020.

Lizenz zum See-räubern	▼	▼	Ge-spenster-treiben	▼	nicht einmal	ein Land-fahrer-volk	▼	schot-tische Graf-schaft	▼	5
Zitrus-frucht, Orange	▶			8						
jüdi-sches Freuden-fest	▶					spani-scher Artikel		Initialen der engl. Autorin Christie		
▶			Grund-stücke		Haus-halts-plan	▶	1	▼		
alba-nische Währung		offiziell	▶	4	7					
Frau von Luther	▶	3								
▶	2									
männ-liche Ente		franzö-sischer Artikel				Kfz-Z. Ennepe				
Unter-arm-knochen	▶	▼				▼				
weibl. Mär-chenge-stalten	▶			6						

Ihr Preis



Foto: FUJIFILM Imaging Systems

Gewinnen Sie eine **instax mini 9 Sofortbildkamera** von Fujifilm inklusive einem 50er-Pack Fotopapier.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---


Viel Spaß beim Miträtseln!

Ihr Weg zu uns



STADTWERKE MEININGEN

Stadtwerke Meiningen GmbH
Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen

Tel.: 03693 484-0

E-Mail: kontakt@stadtwerke-meiningen.de

www.stadtwerke-meiningen.de

Kundenzentrum

Utendorfer Straße 122

Tel.: 03693 484-300

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo.-Mi.: 8:00-15:30 Uhr

Do.: 8:00-17:30 Uhr

Fr.: 8:00-12:00 Uhr

www.stadtwerke-meiningen.de/
kundenportal

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Meiningen GmbH, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen; Lokalteil Meiningen: Madlen Scholz (verantw.); **Projektmanager:** Hagen Ruhmer; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Titelfoto:** WavebreakMediaMicro/Adobe Stock; **Druck:** hofmann infocom

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie eine instax mini 9 Sofortbildkamera von Fujifilm inklusive einem 50er-Pack Fotopapier. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an: **Stadtwerke Meiningen GmbH** **Betreff: Gewinnspiel, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen** oder per E-Mail an: **presse@stadtwerke-meiningen.de** Einsendeschluss ist am 26.07.2020.*

* Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.



**STADTWERKE
MEININGEN**

STARK FÜR UNSERE STADT